

# 1150 Jahre an 11,5 Objekten

---

*Von Sabine Polster*

5. Oktober 2020, 13:30





**Gerresheim.** Von der Kirchenstiftung zum beliebten Stadtteil: Gerresheim blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Die Geschichte vom Mittelalter über die Industrialisierung bis in die heutige Zeit zu erforschen und zu dokumentieren, ist die Aufgabe der Ausstellung 1150 Jahre an 11,5 Objekten. Die Schau wird vom Kulturkreis Gerresheim, dem FKI Förderkreis Industriepfad Düsseldorf, der Bürgerstiftung Gericus, dem Bürger- und Heimatverein Gerresheim 1950 und der Pfarrgemeinde St. Margareta gemeinschaftlich veranstaltet.

Am Donnerstag, 8. Oktober, wird die Ausstellung im südlichen Seitenschiff der mittelalterlichen Kirche St. Margareta, Gericusplatz 1, eröffnet und ist für die Öffentlichkeit vom 9. Oktober bis 8. November dort zugänglich. Die Öffnungszeiten sind montags bis samstags von 10 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 15 bis 17 Uhr. Am Wochenende 31. Oktober und 1. November ist die Kirche geschlossen.

Die 11,5 Objekte sind Originale, die beispielhaft für einzelne Entwicklungen im Stadtteil stehen. Inhaltlich sind die Themen Siedlungs- und Industriegeschichte, Eingemeindung nach Düsseldorf, Migration, barocke Kirchenreform, Glaubensdiversität und Vereinswesen in Gerresheim behandelt. Die Sonderausstellung ist ein gutes Beispiel des reichen bürgerschaftlichen Zusammenwirkens im Stadtteil.